



Buchpräsentation von Dr. Hannes Androsch

Das Literaturmuseum Altaussee in Kooperation mit der Gemeinde Altaussee lud am 28. Dezember zu einer Buchpräsentation von und mit Dr. Hannes Androsch.

Sehr viele Gäste folgten am 28. Dezember der Einladung zur Buchpräsentation "Niemals aufgeben", in dem Androsch sein bisheriges Leben beschreibt. Im Rahmen des Abends gab der ehemalige Spitzenpolitiker und jetzige Unternehmer einen Einblick in seine innige Verbindung mit dem Ausseerland. Mit gerade einmal fünf Jahren war er zum ersten Mal im Ausseerland zu Besuch. Aber auch aktuelle Themen, wie die Ohnmacht Europas in Hinblick auf die Flüchtlinge wie auch den "Schildbürgerstreich" Zaunbau nahm Androsch ins Visier.

Auch in Hinblick auf die gegenwärtige Bürokratie und die schwerfällige, verkrustete Politik in Österreich nahm sich Androsch kein Blatt vor den Mund. Er plädierte für mehr Zivilcourage und forderte, dass Nationalratsabgeordnete nicht nur unbekannte Namen sein sollten, sondern sie am Herz der Bevölkerung horchen sollten.



(V. l.): Dr. Anton Auerböck, Bgm. Franz Steinegger, Dr. Hannes Androsch, Marianne Goertz, Bgm. Gerald Loitzl und Mag. Herbert Sams. Foto: J. Khaelss

Begleitet wurde der Abend von Ausseerland-Impressionen, die Mag. Herbert Sams erstellt hatte. Im Anschluss an die Buchvorstellung folgte neben einer ange-

regten Diskussion eine Signierstunde durch den Autor, wie auch eine Weindegustation des Weingutes Alfred Bayer aus Königsbrunn (Niederösterreich).